



FBG – Mitteilung



Aktuelle Informationen der Forstbetriebsgemeinschaft Neustadt Süd w. V.

FBG-Neustadt-Süd w. V. Mallersricht 9, 92637 Weiden

Mallersricht, August 2017

Inhalt:

Seite 1: Termine
Seite 2: Lehrfahrt und Holzeinschlag
Seite 3: Holzmarkt
Seite 4: Bericht Jahreshauptversammlung

1) Termine

1.1 FBG Infoveranstaltung: „Energieholz“ und Besichtigung des Heizwerkes in Irchenrieth

Die FBG Neustadt/WN Süd bietet mit Unterstützung von Willibald Schwab eine Informationsveranstaltung zum Thema „Energieholz“ an. Hierbei wird auf die Bereitstellung (Hacken und Lagerung) und die Verkaufsmöglichkeiten von Hackschnitzeln ausführlich eingegangen. Das Lohnunternehmen Weig aus Albesrieth macht eine Hackvorführung.

Zusätzlich bietet unser Mitglied Willibald Schwab eine Führung in seinem 2015 errichteten Biomasseheizwerk an.

Termin: **Freitag, 15.09.2017**

Uhrzeit: **14:30 Uhr**

Treffpunkt: Heizwerk beim HPZ Irchenrieth

Ende der Veranstaltung: ca. 16:30 Uhr

Anmeldung (telefonisch unter 096144284) erforderlich!

1.2 Waldbesitzertag in Freising

Am **12. September 2017** veranstaltet die **Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft (LWF)** einen Waldbesitzertag zum Thema „**Die Fichte – Zukunft des Brotbaumes**“ in Freising.

Aktuell ist die Fichte als **Wirtschaftsbaum** für Waldbesitzer, Sägewerke sowie Zimmerer und andere Holzverwender aufgrund ihrer positiven Eigenschaften unverzichtbar. Der **Klimawandel** gefährdet jedoch zunehmend den Fichtenanbau auf großer Fläche.

An diesem Tag für Waldbesitzer und Forstleute möchte die LWF wichtige Erkenntnisse und Forschungsergebnisse zur Fichte präsentieren.

Aufgrund einer begrenzten Teilnehmerzahl sollten sich interessierte Waldbesitzer **bis zum 30. August 2017** unter www.bayerischer-waldbesitzertag.de anmelden. Die Tagung kostet 15 €.

1.3 Waldbegang für Waldbesitzerinnen

Das Forstrevier Mantel lädt Sie als Waldbesitzerin zu einem gemeinsamen Waldspaziergang speziell für Frauen ein. Im Mittelpunkt steht die Bewirtschaftung unserer Wälder. Wann ist es notwendig den Wald zu pflegen und zu unterstützen? Wie kann ich meinen Wald zukunftssicher gestalten? Und wo finde ich Hilfe und Beratung? Försterin Andrea Sauer möchte gemeinsam mit der FBG Ihre Fragen rund um den Wald beantworten.

Wir treffen uns am **Donnerstag, den 7. September, um 9.00 Uhr am Kellerhaus** bei Mantel. (Dauer ca. 2,5 Stunden)

Herzlich eingeladen sind alle Waldbesitzerinnen, die Interesse an einer Führung und dem Austausch mit anderen Waldbesitzerinnen haben. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich. Falls Sie vorab Fragen haben sollten, beantwortet diese Andrea Sauer unter Tel. 0175 5740862.

2) Informationen zur aktuellen Borkenkäfersituation

Seit dem Orkan „Niklas“ im April 2015 ist der Borkenkäfer an der Fichte besonders in den Sturmregionen ein Dauerthema. Das Wetter der letzten drei Jahre begünstigte zudem die Entwicklung und Vermehrung des Borkenkäfers auf großer Fläche in Bayern. Die **Abbildung 1** zeigt deutlich, dass nahezu alle Monate (bis auf den Januar 2017) wärmer waren, z. T. bis zu 5 Grad, als im Vergleichszeitraum 1961 bis 1990. Betrachtet man die **Niederschlagsmengen** der letzten drei Jahre zeigt sich, dass die Mehrzahl der Monate hinsichtlich der Wasserversorgung unter dem Durchschnitt lagen.

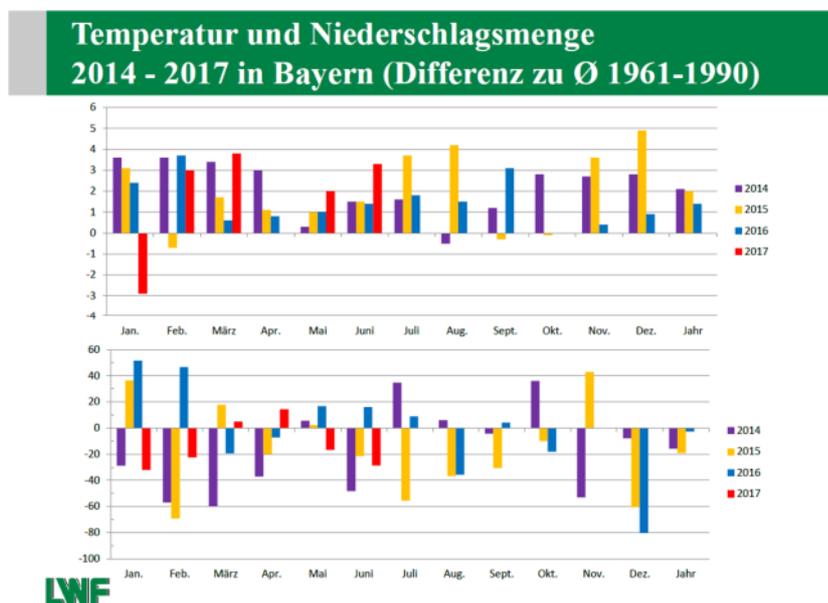
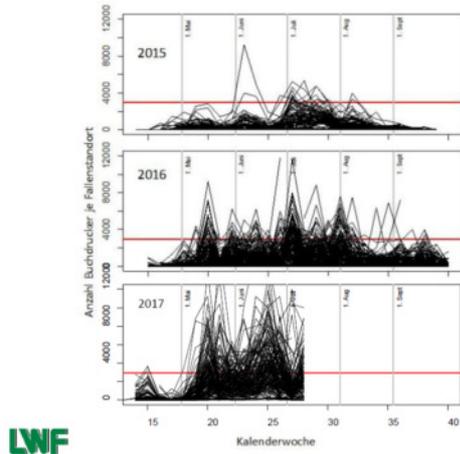


Abbildung 1 - Abweichung der monatlichen Durchschnittstemperatur und Niederschlagsmenge zum Durchschnitt der Jahre 1961 bis 1990)

Seit 2004 wird bayernweit das Borkenkäferaufkommen anhand von **Fallen** überwacht. Die **Abbildung 2** zeigt die Entwicklung der letzten drei Jahre. Im Jahr 2017 hat aufgrund der warmen Monate März und April der **Käferflug sehr früh** eingesetzt. Das warme und trockene 1. Halbjahr begünstigte daraufhin die Entwicklung und Vermehrung der Käfer. Die rote Linie repräsentiert Fangzahlen von 3000 Käfern pro Falle. Wird diese Zahl überschritten befällt der Käfer stehende Bäume (erkennbar durch Bohrmehl!!).



Abbildung 2 - Borkenkäferfangzahlen an den Fallenstandorten



In unserem Vereinsgebiet ist die Borkenkäfersituation noch verhältnismäßig entspannt, aber dennoch gilt in den nächsten Wochen:

regelmäßige Kontrolle - Fichten sollten verstärkt auf frischen Befall (Rote Kronenverfärbung und / oder Bohrmehl am Stammfuss)

Kalamitätsanmeldung - bei größeren Schäden (ab ca. 30 Fm) sollte der Schaden beim Landesamt für Steuern in Nürnberg unverzüglich vor dem

Fällen angemeldet werden. Das Formular finden Sie auf unserer Homepage unter www.fbg-new.de unter der Rubrik Downloads, „**Mitteilung über Schäden infolge höherer Gewalt**“

konsequente Aufarbeitung - befallene Bäume sollten zügig und konsequent aufgearbeitet werden (**unsere Stammunternehmer sind verfügbar!!**).

Lagerung – im Idealfall sollte das Holz mindestens 500 m vom Wald entfernt gelagert werden

Vermarktung - stärkere Stämme (im Mittel > 20 cm) können als Fixlängen oder als Stammholz vermarktet werden.

Restholz - die angefallenen Gipfel sollten entweder gehackt oder verbrannt werden (aktuelle Information zur Waldbrandgefahr unter: www.dwd.de).

Kontrolle, Aufarbeitung und Verkauf des Rundholzes, sowie Häckseln der Gipfel und Verkauf der Hackschnitzel kann auf Wunsch von der FBG organisiert werden.

3) Aktuelle Situation auf dem Holzmarkt

Schnittholzmarkt

Die allgemeine Geschäftslage der Nadelholzsägewerke in Deutschland ist noch befriedigend bis gut. Der Nadelholzeinschnitt läuft auf hohem Niveau, d. h. alle Säger prozieren voll. Besonders der Inlandsmarkt läuft noch sehr gut. Zunehmend problematisch wird der Absatz von schlechten Qualitäten (Käferholz), da der Nordafrikamarkt schwächelt.

Rundholzmarkt ist von Schadholz geprägt

Zur Zeit kommen drängen weiterhin große **Käferholzmengen** aus Südbayern und Tschechien auf den Holzmarkt. Zudem werden in den nächsten Wochen nennenswerte **Schadholzmengen aus den Sturmgebieten bei Passau und Vilseck** zum Verkauf angeboten. Die Bayerischen Staatsforsten (BaySF) versuchen den Markt dadurch zu entlasten, dass Holz sowohl in **Nasslager** als auch in **Trockenlager** abgefahren wird. Nichts desto trotz wird sich das **Waldlager** und die Lagerzeiten drastisch erhöhen.

Rundholzpreise

Nachdem im letzten Quartal die Preise leicht gestiegen sind, wurden die Preise für das III. Quartal für eine festgeschriebene Menge **bis auf weiteres** fortgeschrieben.

Das unerwartet hohe Rundholzaufkommen durch die oben genannten Schadereignisse hat dazu geführt, dass der Holzmarkt zur Zeit sehr angespannt ist. Das bedeutet, die Sägewerke behalten sich vor die **Mengen** zu begrenzen und die **Qualitätsabschläge** zu erhöhen.

Aus diesem Grund liefert die FBG anfallendes **Käferholz vorrangig auf die laufenden Verträge**. Geplante **Frischholzeinschläge** sind auf jeden Fall mit der FBG **vorab** zu besprechen.

4) Staatliche Förderung



Aktuell können wieder staatliche Fördermittel u. a. für die **Pflege und die Anpflanzung** in Anspruch genommen werden. Das Amt für Ernährung Landwirtschaft und Forsten Weiden und die FBG Neustadt/WN Süd empfiehlt den Waldbesitzern davon Gebrauch zu machen.

Insbesondere die aktuellen Schadereignisse zeigen auf, wie wichtig es ist **frühzeitig reine, gleichaltrige Fichten- oder Kiefernbestände zu pflegen oder in Mischwälder umzubauen**. Insbesondere die Buche und die Tanne brauchen einen Schirm von Altholz. Zudem sparen Sie sich teure Pflegekosten, welche bei Freiflächen anfallen.

Bei der Pflanzung von Mischbeständen mit mind. 50 % Laubholz können auch Nadelhölzer wie Lärche, Douglasie und Fichte gefördert werden. Bitte wenden Sie sich an unsere Revierleiter **Andrea Sauer** oder **Albert Urban**.

5) Kontaktdaten unserer staatlichen Revierleiter

Gemeinden	Name	Adresse	Kontakt
Weierhammer, Kohlberg, Luhe-Wildenau, Etzenricht, Mantel, Weiden (ohne Gem. Muglhof/Matzlesrieth)	Andrea Sauer	Bgm.-Josef-Janner-Str. 5 92708 Mantel	Tel.: 096059250491 Fax: 096059255172 Mobil: 01755740862
Bechtsrieth, Irchenrieth, Pirk, Theisseil, Schirmitz, Weiden (nur Gem. Muglhof und Matzlesrieth)	Albert Urban	Schneiderweg 10 92699 Irchenrieth	Tel.: 09659/517 Fax: 09659/932699

6) Neuer Lagerstandort für Forstbedarf ab 01.09.2017

Ab 01.09.2017 ist das Lager für unseren Forstbedarf bei unseren stellv. Vorstand Axel Rast, Wildenauer Str. 5, 92694 Etzenricht untergebracht. Er ist unter der Mobilfunknummer: 0151/18200246 zu erreichen. Bitte vorher anrufen, um nicht vor verschlossener Tür zu stehen.

In Etzenricht lagern (soweit verfügbar):

Knotengeflecht 160 cm Höhe hasendicht, Z-Profile 2,1 m Länge (dazu auch Eckverstrebungen), Microvent Schutzhüllen 120 cm Höhe, Netzhüllen 25 cm Durchmesser 120 cm Höhe, Robinien-/Lärchenstäbe 150 cm Länge, Tonkin-/Bambusstäbe 120 cm Länge.

Desweiteren sind verfügbar:

Hohlspaten, Pfahlrammen (leihweise), Terminaltriebschutz Cactus, Sechseckgeflecht 120 cm Höhe (als Einzelschutz), Wenn Bedarf an besonderen Zaunarten besteht, bitte frühzeitig melden, dann kann in Kombination mit einer Lieferung der Mengenrabatt genutzt werden.

Impressum:

FBG-Geschäftsstelle (verantwortlich für den Inhalt): Mallersricht 9 92637 Weiden Tel: 0961/44284 Fax: 0961/418313 E-Mail: fbg.newsued@t-online.de Internet: www.fbg-new.de Geschäftszeiten: Donnerstag von 10.00 - 13.00 Uhr	Geschäftsführer Michael Bock Mobil: 015116759354 Holzwart: Georg Forster Mobil: 01718949429 Abrechnung: Bernhard Irlbacher 0961/44284	1. Vorsitzender Irlbacher Bernhard Meisthof 92706 Luhe-Wildenau 2. Vorsitzender Brunner Reinhard Neubau 1 92637 Weiden 3. Vorsitzender Rast Axel Wildenauer Str. 5 92694 Etzenricht
---	--	---

